



1883-2008 – 125 Jahre Adventgemeinde Basel

PRESSEMITTEILUNG

Zur sofortigen Veröffentlichung



«Adventhaus Basel» am Rümelinbachweg 60

Gemeinde Basel

ADVENTHAUS
Rümelinbachweg 60
CH-4054 Basel

Gemeindeleitung:
Gaby Felder
Telefon 061 603 83 11
basel@stanet.ch

Prediger:
Wolfgang M. Witzig, D. Min.
Telefon 061 641 03 63
wolfgang.witzig@stanet.ch

Basler Adventisten laden zum Mitfeiern ihres 125jährigen Bestehens ein

Basel, 28. Oktober 2008 (cbs) Mit ersten Namenseintragungen ins offizielle Kirchenregister entstand am 29. Oktober 1883 die Basler Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten. Aus diesem Anlass feiert die protestantische Freikirche ihr 125jähriges Bestehen mit einem Jubiläumswochenende vom 7. bis 9. November in ihrem Gemeindezentrum, dem Basler «Adventhaus», am Rümelinbachweg 60.

Unter dem Motto «Kennen wir uns schon?» lädt die Adventgemeinde Basel die Basler Bevölkerung zum Mitfeiern an den drei Wochenend-Anlässen an ihren Ort der Verkündigung und Begegnung, dem «Adventhaus», ein. Dabei will die Gemeinde nicht nur über das Gestern nachdenken, sondern auch über das Heute und vor allem den Blick in die Zukunft richten.

Am Freitagabend (7.11.) um 19 Uhr zu «Worte und Musik zum Nachdenken» über das Thema «Hoffnung für die Zukunft».

Am Samstagmorgen (8.11.) um 9.30 Uhr zum Jubiläumsgottesdienst mit Bibelgespräch und Wortverkündigung. Auf dem Programm stehen neben der Predigt von Peter Joseit, dem Kirchenpräsidenten der Deutschschweiz, auch ein kurzer historischer Rückblick, Grussworte und Musikbeiträge.

Am Sonntagnachmittag (9.11.) von 13 bis 17.30 Uhr wird das Gemeindezentrum zum «Open House» und bietet den Besuchern einen Einblick in die vielfältige Tätigkeit der Basler Gemeinde und informiert über die Freikirche.

Die Adventisten versammelten sich seit ihrer Gründung 1883 in Basel an verschiedenen Orten in gemieteten Räumlichkeiten, bis sie im Jahre 1931, nach den Plänen der Basler Architekten Baumgartner & Bühler, ihr eigenes Gotteshaus am Rümelinbachweg 60 errichteten. Die Kriegsjahre und die Jahre danach liess die Zahl der Gemeindeglieder auf über 400 anwachsen, so dass im Jahre 1963 das Kapellengebäude erweitert und bis in die jüngste Zeit in weiteren Umbaustufen den gewachsenen Bedürfnissen angepasst wurde.

Die 1863 in Nordamerika gegründete Freikirche ging aus der überkonfessionellen Erweckungsbewegung des 19. Jahrhunderts hervor. Bereits vier Jahre später, im Jahre 1867, entstand im jurassischen Tramelan die erste Kirchengemeinde in der Schweiz. Die Stadt Basel nimmt in der 145-jährigen Geschichte der Freikirche einen wichtigen Platz ein und war bis Ende des 19. Jahrhunderts geistliches Zentrum der Adventisten. Dazu gehörten in der so genannten Pionierzeit in Basel neben dem Verwaltungssitz ein Verlag (1876-1929) und ein Sanatorium (1895-1905). Durch ihr frühes Engagement in Basel haben die Adventisten einen bedeutenden Beitrag für die Gesellschaft geleistet. Heute befindet sich der europäische Verwaltungssitz der Freikirche in Bern, der Verlag in Krattigen im Berner Oberland und das Basler Sanatorium wurde 1905 in die «Clinique La Lignière» in Gland am Genfersee integriert.

Der Name Siebenten-Tags-Adventisten beinhaltet zwei wichtige Glaubenspunkte der Freikirche. Im Wort «Adventist» spiegelt sich die feste Überzeugung der baldigen Wiederkunft Christi (Advent) wider, während «Siebenten-Tag» auf den biblischen Ruhetag hinweist, der seit der Schöpfung bis heute der siebte Tag der Woche (Samstag) ist.

Die Adventisten verstehen sich als Erben der Glaubenslehren der Apostel und der Reformatoren. Gemeinsam mit anderen Christen bekennen sie sich zu den grundlegenden Lehren der Gottheit Christi, der Dreieinigkeit, der Autorität der Heiligen Schrift in Glaubensfragen, der Erlösung durch die Gnade Gottes, der Rechtfertigung durch den Glauben, und der Erwachsenentaufe durch Untertauchen. Im Unterschied zu anderen Kirchen feiern sie in Übereinstimmung mit dem biblischen Bericht den Samstag und nicht den Sonntag als Ruhetag.

Adventisten zeichnen sich in der Regel durch ein gutes Bibelwissen aus. Eine wichtige Rolle spielt dabei das wöchentliche Bibelgespräch, welches Bestandteil des Gottesdienstes ist. Die Mitglieder legen Wert auf eine gesunde Lebensführung und meiden Alkohol, Tabak und andere Rauschmittel.

Abendmahlsgottesdienste werden in reformierter Tradition in der Regel vierteljährlich gefeiert. Dem Mahl geht nach dem Vorbild Jesu eine Fusswaschung voraus. Das Abendmahl wird als offene Kommunion gefeiert, alle gläubigen Christen sind dazu eingeladen.

Im Jahre 2005 bildete sich die junge Zweig-Gruppe «LeQLT» (le kylt). Sie feiert ihre Gottesdienste jeden Samstag unter einem Dach mit der reformierten Quartiergemeinde Stephanus an der Furkastrasse 12. Im Adventhaus versammeln sich auch die spanisch und portugiesisch sprechenden Adventisten. Die Adventgemeinde Basel wird seelsorgerlich von Prediger Wolfgang Witzig (Riehen) betreut.

Seit 1973 ist die Basler Gemeinde in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Basel-Stadt vertreten. Im Adventhaus finden seit 2005 jeweils am Sonntag auch die Gottesdienste der Anglikaner (Anglican Church of Basel) statt.

Link: www.sta111.ch

Medienkontakt:

Ludwig Macko, Telefon (P) 061 422 02 86 oder E-Mail: ludwig.macko@sta111.ch

Christian B. Schäffler, E-Mail: APD@stanet.ch

Kästchen:

Stichwort: Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Die Siebenten-Tags-Adventisten sind eine protestantische Freikirche mit mehr als 16 Millionen erwachsen getauften Mitgliedern und 25 Millionen Gottesdienstbesuchern in 203 Ländern der Erde. In der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein leben knapp 10.000 adventistische Christen, davon 4.400 erwachsene getaufte Mitglieder in 49 Gemeinden und 5 Gruppen. Die erste adventistische Kirchengemeinde wurde 1867 in Tramelan gegründet. Seit 1901 bilden die Gemeinden des deutschsprachigen Landesteils die «Deutschschweizerische Vereinigung» (DSV), mit Sitz in Zürich.

Die Adventisten orientieren sich an der Bibel als alleiniger Glaubensgrundlage (sola scriptura). Sie beachten den siebenten Wochentag (Samstag, Sabbat) als Ruhetag, im Gedenken an die Vollendung der Schöpfung. Christus steht im Mittelpunkt der biblischen Versöhnungsbotschaft (solus Christus). Die Freikirche stimmt mit den drei altkirchlichen Glaubensbekenntnissen überein, teilt mit den protestantischen Kirchen den Glauben an Jesus und die Errettung der Menschen durch Gottes Gnade (sola fide, sola gratia). Die Adventisten glauben aufgrund der «dreifachen Engelsbotschaft» (Offenbarung 14,6-13) an einen besonderen Auftrag als Endzeitbewegung. Sie üben die Glaubensstaufe mit trinitarischer Formel und feiern in reformiertem Sinn das Abendmahl.

Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten ist Mitglied der Schweizerischen Bibelgesellschaft (SB) und arbeitet als Gastkirche in den Arbeitsgemeinschaften christlicher Kirchen in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Baselland, Schaffhausen und Zürich sowie in der Stadt Winterthur mit.